

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: -: Programm Winter 2005/2006 : Oktober 2005 bis März 2006

Rubrik: Begegnungen und Besichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begegnungen und Besichtigungen

Hinweis und Dankeschön

Zum Teil werden Führungen für Pro Senectute Region Bern von Firmen gratis organisiert, wofür wir bestens danken. Mit Ihrem finanziellen Beitrag für Besichtigungen/Veranstaltungen und Kurse bei Bildung und Sport unterstützen Sie unsere

soziale Dienstleistungsorganisation in ihrem vielfältigen Engagement (zum Beispiel unentgeltliche Sozialberatung und Begleitung für ältere Menschen in der Region). Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Treue!

Magischer Bremgartenwald und Glasbrunnen

Exkursion mit Pier Hänni, Autor verschiedener Bücher zu Kraftorten in unserer Region.

Vom Ausgangspunkt führt die Wanderung vorbei am Ententeich zur Keltenschanze (Heiliger Ort zur Zeit der Helvetier), über den Nägelisboden zum sagenumrankten Glasbrunnen, bei dem täglich Dutzende von BernerInnen ihr Trinkwasser holen, und zurück zur Busendstation. Der Bremgartenwald ist trotz seiner unmittelbaren Nähe zur Stadt gespickt mit geheimnisvollen Kraftorten, deren Nutzung bis weit ins Altertum zurück reicht. Sie werden auf dem Rundgang einige von ihnen kennenlernen und etwas über ihre Geschichte erfahren.

Pier Hänni, «Quellen der Kraft» (AT-Verlag, 2004), «Magisches Bernbiet» (AT-Verlag, 2003) und «Magisches Berner Oberland» (AT-Verlag, 2002).

Nr. 32133-04-7

Donnerstag, 6. Oktober 2005

13.30 – ca. 16.30 Uhr

(Effektive Wanderzeit ca. 1,5 Std.)

Treffpunkt: Busendstation Nr. 12

Länggasse

CHF 25.–

Reitschule Bern

Ein Schandfleck in der Stadt für die einen, ein wichtiger Kulturtempel und beliebtes Begegnungszentrum für die anderen: Überzeugen Sie sich selbst, wie weit Vorstellung und Wirklichkeit auseinander klaffen und lassen Sie sich hinter die bunte Fassade der Reitschule entführen! Mitglieder der Betriebsgruppe der Reitschule zeigen Ihnen die verschiedenen Räume wie das Konzertlokal Dachstock, das Restaurant Sous Le Pont, das Kino,

den Frauenraum, das Theater und die Grosse Halle. Sie erhalten einen spannenden Einblick in die Organisation und die vielseitigen Tätigkeiten der Reitschule.

Nr. 32133-04-8

Mittwoch, 19. Oktober 2005

14 – ca. 16 Uhr

Reitschule Bern, Neubrückstrasse 8, Bern

Öffentlicher Verkehr bis Bollwerk
CHF 22.–

Naturschutzzentrum La Sauge

Das Naturschutzzentrum La Sauge in Cudrefin vom Schweizer Vogelschutz SVS setzt sich für die Förderung und Erhaltung der Lebensräume für Vögel ein. Im Naturschutzgebiet «Chablais de Cudrefin» findet man alle Lebensräume, die in der Grande Cariçae vorkommen. Auf dieser Führung werden Ihnen die verschiedenen Lebensräume, vom Wald bis zum Seeufer, näher gebracht. Die Führung endet mit dem Beobachten von Wasservögeln am See. Anschliessend bleibt ausreichend Zeit, das Zentrum zu besichtigen.

Nr. 32133-04-9

Sonntag, 23. Oktober 2005

12.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Bern

18.23 Uhr Rückkehr nach Bern

CHF 30.– plus Bahnbillett

Bitte Billett Bern – Cudrefin retour selber lösen.

Albert Einstein (1879 – 1955)

Vortragsreihe der Volkshochschule Bern zur Sonderausstellung im Historischen Museum Bern.

1905 gilt für die Naturwissenschaften als «annus mirabilis», als Wunderjahr der Physik. Albert Einstein arbeitete damals

am Eidgenössischen Patentamt. In seiner Freizeit verfasste er innerhalb weniger Monate die Relativitätstheorie und fand die Formel $E=mc^2$. Nie zuvor hat ein einzelner Mensch in so kurzer Zeit die Beschaffenheit der Welt so umfassend neu definiert.

Mi, 26.10.: Einsteins Leben im Kontext der Weltgeschichte mit Dr. Anne Schmidt, Projektassistentin Einstein-Ausstellung, Projektleiterin der Einstein-Ausstellung in Ulm

Mi, 2.11.: Einsteins Physik mit Prof. Dr. Hanns Ruder vom Institut für Theoretische Astrophysik Tübingen

Mi, 9.11.: Einsteins Frauen mit Dr. Franziska Rogger, Autorin der Biografie über Maja Einstein

Mi, 16.11.: Einführung in die Ausstellung mit Peter Jezler, Direktor des Historischen Museums Bern, und Führung durch die Ausstellung durch Museumsfachkräfte.

Nr. 32001-04-4

26.10. – 9.11.2005

18.30 – 20 Uhr

Universität, Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Bern, Zimmer 220, 2. Stock

16.11.2005

17.30 – ca. 20 Uhr

Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Bern

CHF 80.– plus Museumseintritt

CHF 12.–

Flughafen Zürich

Besuchen Sie mit uns den Flughafen Zürich. Es erwartet Sie eine kommentierte Busrundfahrt über das Vorfeld, vorbei an den Docks A und B, dem Airside Center und durch den Tunnel unter der Piste 28 zum Dock E. Die Rega, die Fracht- und Werftanlagen, der Werkhof, die Berufs-

feuerwehr, der Rettungsdienst und der Halt am Pistenkreuz sind die sehenswerten Höhepunkte der Rundfahrt. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit, auf der Zuschauerterrasse zu verweilen und den regen Flugverkehr um die Mittagszeit zu beobachten.

Nr. 32133-04-10

Donnerstag, 27. Oktober 2005
8.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Bern
14.30 Uhr Ankunft in Bern
oder später individuell
CHF 29.– inkl. Eintritt
Zuschauerterrasse plus Bahnbillett
Bitte Billett Bern – Zürich Flughafen
retour selber lösen.

Neat-Baustelle: Alpentransit-Basistunnel Frutigen-Mitholz

Nach fünf erfolgreichen Besichtigungen mit Pro Senectute Region Bern: letzte Gelegenheit!

Nach dem Durchstich bietet die Bauleitung noch bis Ende Jahr die Möglichkeit an, den Endausbau mit den Montagearbeiten wie Fahrleitung, Schienen, Signale, Sicherheitseinrichtungen, Tunnelverkleidung und Rekultivierung vor Ort zu verfolgen. Ab 2006 werden ca. 10 000 Probefahrten die Anlage auf ihre Tauglichkeit prüfen und Ende 2007 die ersten Züge durch den Lötschberg-Basistunnel brausen. Sie werden in einem Referat und mit dem aktuellsten Film über das 15 Milliarden Franken teure Gesamtprojekt orientiert. Danach fahren Sie in den 2,6 km langen Tagbautunnel von Reichenbach nach Frutigen und besichtigen unter anderem die längste Treppe der Welt. Ein abschliessender Bummel durch das Info-Center vertieft die Eindrücke. Anforderungen: «Gut zu Fuss» für ca. 2 Stunden.

Nr. 32133-04-11

Montag, 31. Oktober 2005
Mit Peter Schluep, Tel. 031 921 21 00
7.45 Uhr Treffpunkt Bahnhof Bern,
Bern ab 8.09 Uhr
Rückkehr nach Bern 15.51 Uhr
Billette: GA oder Gruppenbillett
à CHF 24.– werden besorgt
(bei der Anmeldung angeben)
CHF 30.– inkl. Kafi, Gipfeli, Führung

«Spuk in unserer Zeit»

Vortrag mit Valentin J. Oehen, dipl. Ing. ETHZ, Jg. 1931, Präsident der Schweiz. Vereinigung für Parapsychologie SVPP, Bern.

Der Referent wird Ihnen die verschiedensten Formen des Spukgeschehens darlegen. Ältere, gut untersuchte Spukfälle und solche aus der jüngsten Zeit in unserem Lande, ihre Interpretation und ihre Lösung werden vorgestellt. Sie werden dann selbst urteilen können, ob Spuk ein zeitgemäßes Thema ist oder einer abergläubischen Vergangenheit angehört.

Nr. 32200-04-6

Mittwoch, 16. November 2005
14.30 – ca. 16.30 Uhr (Türöffnung
14 Uhr)
Veranstaltungsort: Muristalden
Anmeldung erforderlich
CHF 15.–

Hauskonzert im Musikhaus Krompholz AG

Klavierrezital

Sandra Siebig, Pianistin, spielt auf dem Steinway-Flügel Werke von Beethoven, Chopin, Dohnányi und Liszt.

Nr. 32133-04-12

Mittwoch, 2. November 2005
15 – ca. 16 Uhr
Musikhaus Krompholz, Spitalgasse 28,
Bern (2. Stock)
Eintritt frei, Kollekte

Besuch im buddhistischen Kloster

Sie besuchen das buddhistische Kloster Dhammapala in Kandersteg. Dhammapala ist ein Ort spiritueller Übung und eine kleine Klostergemeinschaft in der Tradition des früheren Buddhismus (Theravāda). Ein Mönch des Klosters erzählt Interessantes über das Leben im Kloster, die Grundzüge der buddhistischen Lehre und ihre Bedeutung innerhalb der westlichen Kultur. Zudem erhalten Sie eine Einführung in die buddhistische Meditation. Vom Bahnhof Kandersteg zum Kloster ca. 20 Minuten Fussmarsch!

Nr. 32133-04-14

Samstag, 12. November 2005

13 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Bern

18.51 Uhr, Rückkehr nach Bern

CHF 22.–

Bitte Billett Bern – Kandersteg retour selber lösen.

Was geschieht mit meinem Nachlass?

Wie organisiere ich meinen Nachlass? Welche Rahmenbedingungen muss ich einhalten? Wozu brauche ich ein Testament? Wie erstelle ich ein solches? Wie geht die Bank vor, wenn jemand stirbt? Welche Vorkehrungen muss ich treffen?

Nr. 32200-04-15

Dienstag, 15. November 2005

Nr. 32200-01-15

Dienstag, 14. März 2006

19 – 21 Uhr

Mit Hans Georg Brunner, Fürsprecher und Notar, und Katrin Eidam, Finanzberaterin Raiffeisenbank Bern
Kursort: Raiffeisenbank Bern, Waisenhausplatz 26, 3011 Bern
Anmeldung erforderlich
CHF 25.–

ANZEIGE



Musik für jedes Alter.

Spielen Sie mit Ihrem Enkel ein Duett oder begleiten Sie Ihre Freunde beim Singen. In der Krompholz Musikschule können Sie Keyboard, Digital-Piano, Klavier, Gesang, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Panflöte spielen lernen. Beginnen Sie mit einem Schnupperkurs für Ihr Lieblingsinstrument!

Bestellen Sie unser Kursprogramm: Telefon 031 859 74 59

Kursorte: Spitalgasse 28 Bern, Monbijoustrasse 32 Bern, Moosstrasse 8a Schönbühl

**fa
krompholz mi
re musikschule
do**

Krompholz Musikschule - Moosstrasse 8a - 3322 Schönbühl - www.krompholz.ch

Ferdinand Hodler

Sein Leben und Werk: Wie das bettelarme Waisenkind zum weltberühmten Kunstmaler wurde. Anhand von Dias erhalten Sie einen Einblick in Hodlers künstlerische Entwicklung.

Nr. 32200-04-8

Donnerstag, 17. November 2005
14 – 16 Uhr
Vortrag mit Peter Burkhalter
Kursort: Muristalden
CHF 20.–

Studiobesichtigung Schweizer Fernsehen DRS

Lassen Sie sich von Fachpersonen das Fernsehstudio Zürich zeigen, schauen Sie hinter die Kulissen und erhalten Sie einen Einblick, welche technischen und personellen Aufwände betrieben werden müssen, um eine Sendung oder einen Beitrag zu produzieren.

Nr. 32133-04-16

Dienstag, 22. November 2005
Treppunkt Bahnhof Bern, 11.50 Uhr
Abfahrt nach Zürich, 12.02 Uhr
Rückkehr nach Bern 18.30 Uhr
CHF 25.– plus Bahnbillet
Bitte Billett Bern – Zürich-Oerlikon retour selber lösen.

Galexis DZS-Distributionszentrum Schönbühl

Die Galexis AG (vormals Galenica) ist eines der grossen im Gesundheitsmarkt tätigen Unternehmen in der Schweiz. Sie besichtigen die Distributionszentrale Schönbühl, einen der drei Verteilerstandorte neben Zürich-Schlieren und Lausanne. Insgesamt werden über 65 000 verschiedene Pharmazeutika, Kosmetika, Drogerieartikel sowie Praxis- und Laborbedarf für die Geschäfte bereitgehalten und termingerecht in der ganzen Schweiz ausgeliefert.

Nr. 32133-04-17

Donnerstag, 24. November 2005
16 – ca. 18 Uhr
Galexis AG
Grubenstrasse 11, Schönbühl
RBS Schönbühl, 10 Min. Fussmarsch
CHF 18.–

«Über e Gartehag»

Lesung mit Marianne Brönnimann

Die Mundart Bestseller-Autorin (geb. 1943) liest aus ihrem Buch «Über e Gartehag (Zytglogge Verlag) Müscherli vo synerzyt». Sie meint: «Seit meiner frühesten Kindheit ist es so: Ich nehme viel wahr, was andere nicht sehen, und natürlich beobachte ich gerne Menschen. Zum Beispiel die kräuterkundige Grossmutter, ihre Kochkünste und das bäuerliche Leben damals prägten mich sehr. Ich liebe die Natur und ihre Schätze. Sie sind für meinen Alltag immer wichtig geblieben. Mit den Gästen, die wir nun bei uns empfangen, und den Reisen, die wir machen, häuften sich ereignisreiche und wundersame Erlebnisse, die ich aufzuschreiben begann. Es sind Familienstorys von hier und da, die sich in verschiedenen Generationen zugetragen haben, Müsterchen und Begebenheiten, die ich in meinen Geschichten portionenweise weitergeben will.»

Nr. 32133-04-18

Mittwoch, 30. November 2005
14.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Muristalden
CHF 15.–

Dürrenmattmuseum in Neuenburg

Vom Bahnhof Neuenburg spazieren Sie zum idyllisch am Hang gelegenen Dürrenmattmuseum, wo die Ausstellung «Dürrenmatt als Maler und Schriftsteller» Sie erwartet. Unter kundiger Führung besichtigen Sie die Bibliothek von Dürrenmatt und seinen einstigen Arbeitsraum. Anschliessend spazieren Sie durch den botanischen Garten zum Hafen und können vor der Rückfahrt einen Altstadtbummel unternehmen.

Nr. 32133-04-19

Mittwoch, 7. Dezember 2005
Besammlung 8.50 Uhr auf dem Perron, wo die Treppe Richtung Zürich hoch kommt.
Abfahrt nach Neuenburg 9.06 Uhr
Rückkehr in Bern 17.54 Uhr
Mit Arthur Vogt
CHF 25.–, inkl. Eintritt, Führung und Begleitung
Bitte Billett Bern – Neuenburg retour selber lösen.

Bäckerei Konditorei Reinhard

Die Bäckerei Reinhard ist ein fast 100-jähriges Berner Familienunternehmen mit ungefähr 90 MitarbeiterInnen. Das traditionsreiche Haus verfügt heute über vier Verkaufsstellen (Brunnadernstrasse 21, Marktgasse 54, Spitalgasse 37 und Rail-City Bahnhof Bern). Lassen Sie sich die Unternehmung vom Besitzer persönlich vorstellen. Bei der Führung durch die Produktion erleben Sie selbst, wie Solothurner Brot, Haselnusslebkuchen und viele weitere leckere Spezialitäten entstehen (Besichtigung mit Treppensteigen).

Nr. 32133-01-7

Mittwoch, 18. Januar 2006

Nr. 32133-01-8

Mittwoch, 1. März 2006

7 – ca. 9.30 Uhr
Mit Alexander Reinhard
Brunnadernstrasse 21, Bern
Tram 3 oder 5 bis Brunnadernstrasse
CHF 18.–

Im Innern des Zytglogge

Das unvergessliche Erlebnis, über die steile Wendeltreppe im Treppentürmchen in die Uhrenkammer emporzusteigen, wird Ihnen durch eine/n FührerIn von Bern Tourismus ermöglicht. Ein spannender Ausflug in die Technik des Mittelalters (Uhrwerk aus dem 16. Jahrhundert) sowie eine einmalige Aussicht auf die Gassen und Dächer Berns ist der Lohn für den anstrengenden Aufstieg.

Nr. 32133-01-9

Freitag, 3. Februar 2006
14.30 – ca. 15.30 Uhr
Eingang Zeitglockenturm (Kramgasse)
CHF 18.–

Bären Taxi AG – ein Traditionsunternehmen

1968 gründete Hermann Jaberg mit 15 Taxis die Bären Taxi AG. Heute sind 40 Fahrzeuge im Einsatz, von gängigen Autos über Limousinen bis hin zu Kleinbussen. 120 Chauffeure und die Angestellten im Hintergrund sind während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für ihre Kundenschaft da. Nehmen Sie einen Augenschein vom Herzen des Betriebes, der Datenfunkzentrale. Sehen Sie die Werkstatt, in

der Profis für die hohe Sicherheit der im Dauereinsatz stehenden Wagen sorgen. Lassen Sie sich informieren über die Ausbildung eines Taxifahrers.

■ Nr. 32133-01-10

Dienstag, 21. Februar 2006
14 – ca. 16.30 Uhr
Mit Alfred Luterbacher, Geschäftsleiter
Bären Taxi AG, Weissenbühlweg 6,
Bern
Tram Nr. 3 Weissenbühl bis Beaumont
CHF 18.–

Emmi Frischprodukte AG, Ostermundigen

Die Emmi-Gruppe ist das führende, dynamische Schweizer Unternehmen für Molkelei-Frischprodukte und Käse. Am Standort Ostermundigen werden die bekannten Produkte wie Caffè Latte, Choco Latte, Caffè Latte Ice sowie weitere innovative Produkte in allen Geschmacksrichtungen und Varietäten hergestellt.

Von der Milchannahme über die Veredelung bis zur Auslieferung können Sie die hochtechnisierten Prozesse während einer Betriebsführung (zu Fuss, teilweise Treppe) kennen lernen. Die Eindrücke werden in einer 30-minütigen Präsentation vertieft.

■ 32133-01-11

Donnerstag, 23. Februar 2006
14 – ca. 16 Uhr
Emmi Schweiz AG
Forelstrasse 1, Ostermundigen
Bus 10, Ostermundigen bis Station
10 Minuten Fussweg
CHF 18.–

Blutspendedienst SRK Bern AG

Blut – der besondere Saft

Besichtigen Sie die Zentrale der «Blutspendedienst SRK Bern AG». In einem ersten Teil erhalten Sie Informationen zum Betrieb. Sie erfahren Spannendes zur Geschichte des Blutspendens, was mit einem Blutbeutel nach der Entnahme geschieht und was im Labor getestet wird. Blutsicherheit, Vor- und Nachteile von Eigenblut und Fremdblut sind Grundlagen für die Diskussion. Im zweiten Teil wird der Betrieb mit den Labors besichtigt. Zum Abschluss offeriert Ihnen der Blutspendedienst einen kleinen Imbiss. Dabei

haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen.

■ Nr. 32133-01-12

Montag, 20. März 2006
16 – ca. 17.30 Uhr
Blutspendedienst SRK Bern AG
Murtenstr. 133, Bern
Postauto 101 / 109 bis Weyermannshaus
CHF 18.–

Klosterbibliothek St. Gallen

Spaziergang vom Bahnhof St. Gallen zur Klosterbibliothek. Im ehrwürdigen Bibliothekssaal können Sie unter kundiger Führung die neu eröffnete Ausstellung sehen. Das Thema ist zurzeit noch nicht bekannt, bestimmt werden aber prachtvolle Handschriften zu sehen sein. Genügend Zeit für einen Altstadtbummel.

■ Nr. 32133-01-13

Mittwoch, 22. März 2006
Besammlung 9.45 Uhr auf dem Perron, wo die Treppe Richtung Zürich hoch kommt.
Abfahrt nach St. Gallen 10.02 Uhr
Rückkehr in Bern 17.58 Uhr
Mit Arthur Vogt
CHF 25.–, inkl. Eintritt, Führung und Begleitung. Bitte Billett Bern – St.Gallen retour selber lösen.

Die Winterreise

Franz Schubert

Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus.

Hanspeter Brand, Bass
Hansjürg Kuhn, Klavier

Himmeltraurig und «ärdeschön» sind sie, die 24 Lieder der Winterreise. Freuen Sie sich auf die Begegnung mit diesem grossartigen Werk in der Interpretation von Hanspeter Brand und Hansjürg Kuhn. «Mir gefallen diese Lieder mehr als alle, und sie werden Euch auch noch gefallen.» (F. Schubert)

■ Nr. 32200-01-7

Freitag, 24. Februar 2006
18 – ca. 20 Uhr
Aula Campus Muristalden, Muristrasse 8, Bern
Eintritt: CHF 20.–
Abendkasse, Anmeldung nicht erforderlich.

ANZEIGE



COLLECTION MATTHIAS für PRO SENECTUTE



Die Broschüre über das ganze Produkt sortiment kann bezogen werden: per Post: PRO SENECTUTE Kanton Bern Geschäftsstelle Bolligenstrasse 94 Postfach 488 3065 Bolligen-Station

per Telefon:
031 924 11 00

per Fax:
031 924 11 01

per Mail:
info@be.pro-senectute.ch

**PRO
SENECTUTE
KANTON BERN**